



Elternbrief August 2020

Integrierte Gesamtschule Zell
Am Schulzentrum
56856 Zell
Tel: 06542 989730
Fax: 06542 989735
info@igszell.de
www.igszell.de

Zell, 17.08.2020

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

ich begrüße Sie herzlich zum Schuljahr 2020/21 und möchte mich gleich bei allen am Schulleben beteiligten Personen dafür bedanken, dass wir die Situation der Corona-Pandemie seit dem vergangenen März zufriedenstellend bewältigen konnten. Auch das neue Schuljahr wird sicher vom Fortgang der Corona-Pandemie bestimmt und wir werden diese Herausforderung weiterhin gut bewältigen. Ich möchte diesen Elternbrief nutzen, um einen kleinen Rückblick zu geben und Sie über wichtige, interessante und neue Dinge zu informieren, die das Schulleben Ihres Kindes betreffen. In diesem Schuljahr übernehme ich, Kay Baumgarten, als stellvertretender Schulleiter diese Aufgabe.

Rückblick

Das zweite Halbjahr des vergangenen Schuljahres war geprägt durch die Corona-Pandemie. Es gab eine Schulschließung im März sowie eine schrittweise Öffnung ab dem 04. Mai sowie die Einführung umfangreicher Hygienemaßnahmen, die das Schulleben seitdem prägen. Abschlussfeiern für das Abitur oder die Verabschiedung der abgehenden Schülerinnen und Schüler der Stufen 9 und 10 fielen zu unserem Leidwesen aus bzw. wurden in ganz kleinem Rahmen veranstaltet. Doch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie verblasen die „schönen Dinge“, die wir im Schuljahr 19/20 erlebt haben. Die IGS Zell war beim Märchenumzug und beim Weihnachtsmarkt in Zell vertreten. Die Forschertage in den Herbstferien und der Tag der offenen Tür haben viele Gäste in die IGS Zell gelockt. Alle Veranstaltungen wären ohne das hohe Engagement unserer Schülerinnen und Schüler und auch unserer Lehrkräfte nicht möglich gewesen. In diesem Zusammenhang gilt mein Dank allen Beteiligten! Zugleich möchte ich dem Vorsitzenden des Schulelternbeirats, Helmut Brück, meinen besonderen Dank für die Unterstützung und die Hilfe aussprechen, ohne die Mitwirkung der Elternschaft hätte die IGS Zell die krisenhafte Situation der Corona-Pandemie im vergangenen Schuljahr nicht meistern können. Ferner möchte ich an dieser Stelle auch Bettina Salz-

mann, der Vorsitzenden des Fördervereins, danken. Ohne die aktive und engagierte Mitarbeit von Schulleiternbeirat und Förderverein kann eine Schule nicht gut funktionieren.

Personalien

Am Ende des Schuljahres hat uns unser Schulleiter Burkhard Karrenbrock verlassen. Bis die Stelle neu besetzt wird, übernehme ich als stellvertretender Schulleiter die Aufgaben von Hr. Karrenbrock. Fr. Evelyn Lechaux verließ die IGS Zell nach dem Ende ihrer Abordnung. Fr. Eva Donsbach wurde in ihre pfälzische Heimat versetzt. Fr. Lina Schneider verlässt uns auch und tritt ihr Referendariat an, Hr. David Wahl arbeitet nun wohnortnäher und verlässt daher ebenfalls unsere Schule. Allen Kolleginnen und Kollegen, die uns verlassen haben, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für ihre Zukunft.

Unser Kollegium erfährt aber auch eine Verstärkung. Aus der Elternzeit kehren in diesem Schuljahr Fr. Dorothee Lamprecht und Fr. Tanja Wallenborn zurück. Fr. Ronja Diedrich tritt zum 17.08.20 eine Planstelle bei uns an und wird Mathematik, Biologie und NaWi unterrichten. Hr. Wilhelm Müller-Schulte verstärkt unser Kollegium im Fach evangelische Religion. Fr. Britta Castor (Englisch und Französisch) und Fr. Fabienne Hehl (Deutsch und Erdkunde) vervollständigen unser Kollegium zum Schuljahresbeginn. Allen neuen und zurückgekehrten Kolleginnen ein herzliches Willkommen an der IGS Zell. Ich wünsche einen guten Start in das neue Schuljahr.

Änderungen im Schulgesetz im Zuge der Corona-Pandemie

Nach wie vor beschäftigt uns die Corona-Pandemie. Für das kommende Schuljahr rechnen wir mit drei möglichen Szenarien, die abhängig vom Infektionsgeschehen jederzeit eintreten können. In das neue Schuljahr werden wir mit Szenario eins starten.

Szenario 1 heißt, wir machen einen Regelbetrieb ohne Abstandsgebot. Es gilt grundsätzlich, dass der Unterricht im regulären Klassenverband bzw. Kursverband stattfinden wird. Alle Schüler sind anwesend wie vor der Corona-Pandemie. Mund-Nase-Bedeckungen („Masken“) sind aber mitzubringen.

Szenario 2 kann bei ansteigenden Infektionszahlen eintreten. Dabei wird das Abstandsgebot wieder seine Gültigkeit haben, und die Klassen müssen geteilt werden. Es kommt zu einem Wechsel zwischen Präsenzunterricht und häuslichen Lernphasen. Die Schüler werden zu Schuljahresbeginn auf diese Arbeitsweise von uns vorbereitet. Obwohl in der häuslichen Lernphase auch analog gearbeitet werden kann, wird das digitale Lehren und Lernen nicht entfallen.

Bei Szenario 3 handelt es sich um eine befristete Schulschließung. Falls die Infektionszahlen sich so entwickeln, dass dieses Szenario umgesetzt wird, werden Teile der Schule oder die gesamte Schule geschlossen, und der Unterricht muss als Fernunterricht erfolgen.

Weil wir uns auf alle Szenarien und besonders auf Nummer 2 und 3 vorbereiten müssen, ist Ihre Kooperation unerlässlich. Wir werden für den Fernunterricht die Lernplattform Moodle in Zukunft nutzen. Diese Lernplattform ist eine landeseigene Lösung und wir schulen die Schüler und die Anwendung von Moodle. Als Plattform für Videokonferenzen werden wir BigBlueButton verwenden. Diese Lösung hat den Vorteil: Im 2. Halbjahr soll BigBlueButton in Moodle integriert werden, sodass dann ein „Komplettpaket“ für den digitalen Unterricht in Szenario drei zur Verfügung stünde.

Aufgrund der großen Bedeutung digitaler Lehr- und Lernformen hat das Land das Schulgesetz geändert. In Artikel 1 Absatz 6 wird der Einsatz von digitalen Lehr- und Lernformen ausdrücklich als Teil der Erfüllung des Auftrags der Schule benannt. Digitale Lehr- und Lernformen können im Bedarfsfall sogar an die Stelle des Präsenzunterrichts treten. Dies hat Konsequenzen für unsere zukünftige Arbeit. Die selbstständige Erfüllung von Aufgaben im Fernunterricht müssen in Zukunft überprüft werden und können auch zur Leistungsbeurteilung herangezogen werden. Hier ist Ihre Mitarbeit zwingend notwendig. Eine ausdrückliche Einverständniserklärung für die Teilnahme an Moodle ist nicht mehr durch die Änderung des Schulgesetzes erforderlich. Anders verhält es sich bei BigBlueButton. Solange dieses Videosystem noch nicht in Moodle integriert ist, benötigen wir Ihre Einverständniserklärung. Wir empfehlen dringend das Einverständnis zu erteilen, da im Falle von Szenario drei der Fernunterricht mit Videokonferenzen gut unterstützt werden kann. Dazu braucht Ihr Kind eine funktionierende E-Mail-Adresse sowie die Möglichkeit an einem digitalen Endgerät zu Hause zu arbeiten. Dazu erhalten sie ein eigenes Anschreiben mit Formular.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass das digitale Arbeiten von zu Hause in diesem Schuljahr auch benotet wird bzw. werden kann. Daher kann die Bedeutung des Erlernens und Übens von digitalen Lehr- und Lernsystemen nicht hoch genug angesehen werden. Nähere Informationen über unsere Arbeit in den verschiedenen Szenarien erhalten Sie auf Elternabenden zu Beginn des Schuljahres.

Informationen zum Hygienplan Schulen

Die persönliche Hygiene wird auch im Regelbetrieb zu Beginn des Schuljahres große Bedeutung für alle haben. Der Hygieneplan soll zum Schutz aller von allen am Schulleben beteiligte Personen eingehalten werden. Der Hygieneplan-Corona für die Schulen in der jetzt gültigen Fassung ist auf der Homepage zu finden. Wichtig ist für die kommende Zeit zu wissen, dass wir mit Erkrankungen der Schüler sehr streng umgehen müssen. Personen mit Krankheitssymptomen (z. B. Schnupfen, Halsschmerzen, Durchfall usw.) dürfen das Schulgelände nicht betreten. Schülerinnen und Schüler, die während der Unterrichtszeit Symptome zeigen, müssen wir isolieren und die Eltern informieren. In diesem Fall müssen wir auch Name, Datum und Krankheitssymptome notieren. Diese werden in der Schule verwahrt und nach vier

Wochen vernichtet. Wichtig sind des Weiteren der Verzicht auf Körperkontakt (Umarmung oder Händeschütteln), die gründliche Handhygiene (Händewaschen und Händedesinfektion), die Nießetikette sowie das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung mindestens im Gebäude, in der Mensa und beim Pausenverkauf am Schulkiosk.

Fahrten und Praktika

Da das Infektionsgeschehen für uns über das ganze Schuljahr gesehen nicht vorhersehbar ist, planen wir im Moment keine mehrtägigen Klassenfahrten für das Schuljahr. Auch die Projektwoche vor den Osterferien findet nicht statt. Die Zeiten sind einfach zu ungewiss bzw. das Ausfallrisiko zu hoch. Außerdem wollen wir so viel wie möglich Unterricht anbieten. Wenn die Entwicklung der Corona-Pandemie es zulässt, wird es eintägige Wandertage geben. Aber das müssen wir einfach abwarten. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Das Praktikum der Klassenstufe 8 soll allerdings in den beiden Wochen vor den Osterferien 2021 stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 holen ihr Praktikum, das im vergangenen Jahr ausgefallen ist, vom 18. bis zum 22. Januar 2021 nach.

Renovierungsarbeiten an der Sporthalle

Die Renovierungsarbeiten an der Sporthalle sind umfangreich und dauern noch an. Wir rechnen mit einer Fertigstellung in den Herbstferien. Unabhängig von den Hygienemaßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie steht die Sporthalle vorläufig bis zu den Herbstferien nicht für den Sportunterricht zur Verfügung. Sportunterricht – solange die Witterung und der Hygieneplan es erlauben – kann aber draußen auf dem Sportplatz stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Elternsprechtage und Entwicklungsgespräche

Der Elternsprechtage wird voraussichtlich am Freitag 20.11.2020 (ganztägig) stattfinden. Die Entwicklungsgespräche sind für den Donnerstag 14.01.2021 (nachmittags) und den 15.01.2021 (ganztägig) geplant.

Aktuelle Telefonnummern, Anschriften und E-Mail-Adressen

Angesichts der Herausforderung durch die Corona-Pandemie und den dadurch bedingten möglichen Wechsel von Präsenzunterricht, häuslichen Lernphasen und Fernunterricht ist es unerlässlich, dass dem Sekretariat die aktuellen Kontaktinformationen vorliegen. Stellen Sie bitte sicher, dass die IGS Zelle über eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse verfügt (Eltern und Schülerin/Schüler), unter denen wir Sie erreichen. Gerade mit Blick auf die weitere Einübung von digitalen Unterrichtselementen gewinnen funktionierende E-Mail-Adressen eine immer größere Bedeutung für die Schule. Bitte teilen Sie uns Änderungen von Kontak-

Informationen oder Adressen (das gilt auch für Änderungen im Sorgerecht) zeitnah mit. Dies erleichtert uns allen die Zusammenarbeit. Für die Angabe der E-Mail-Adresse erhalten Sie ein gesondertes Anschreiben.

Abschließende Bemerkungen und Anregungen

Wir bitten Sie regelmäßig auf unsere Homepage zu schauen. Dort finden Sie die aktuellen Termine, Informationen und Nachrichten für die Schulgemeinschaft. Alles, was wichtig und von Interesse ist, wird dort zeitnah von uns veröffentlicht.

Ganz wichtig ist uns, dass Sie Kontakt zu uns aufnehmen, wenn Probleme auftreten. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, sei es die Fachlehrkraft, die Klassenleitung, die Stufenleitung oder die Schulleitung. Wir können viele Schwierigkeiten in einem Gespräch klären und Lösungen finden.

Daher die Bitte: Sprechen Sie mit uns.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern alles Gute und viel Erfolg für das kommende Schuljahr 20/21.

Zell, 17.08.20

Kay Baumgarten
stellv. Schulleiter